



Die beiden Gewinner-Start-ups und die Juroren freuten sich gemeinsam über die prämierten IIoT- und Robotik-Lösungen.

#### STARTUP-MACHINE

## Start-up-Award erstmals vergeben

Der VDMA hat im Oktober auf dem Maschinenbau-Gipfel 2018 in Berlin zwei Start-ups ausgezeichnet, deren innovative Produkte viel Potenzial für die Industrie besitzen.

→ Mit dem Award begab sich die VDMA-Gruppierung Startup-Machine im VDMA Competence Center Future Business auf die Suche nach jungen, wegweisenden Unternehmen, die das Potenzial haben, den Maschinenbau zu transformieren. Im Wettstreit um den Titel traten 44 Start-ups an. Zwei davon überzeugten die Jury besonders, indem sie mit ihren Industrial-Internet-of-Things-(IIoT-) und Robotik-Lösungen Maschinenbaurelevanz und Innovationskraft auf herausragende Weise koppeln. Sie wurden auf dem Maschinenbau-Gipfel 2018 von den Jurymitgliedern Henrik A. Schunk, geschäftsführender Gesellschafter der Schunk GmbH aus Heuchelheim, und Hartmut

Rauen, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des VDMA, mit dem Start-up-Award ausgezeichnet.

#### **Energieeffiziente Retrofit-Lösung für IIoT**

Die endiio GmbH aus Wien überzeugte die Jury mit ihrer nachrüstbaren, energieautarken IIoT-Sensorplattform, die die digitalisierte Zustandsüberwachung von Maschinen und Anlagen ermöglicht. Die Plattform schafft damit die Voraussetzung für Industrie 4.0: „endiio bietet nicht nur eine spannende Funktechnologie, sondern ein ganzheitliches Produkt, das Industrie-4.0-Anwendungen über Pilotprojekte hinaus skalierbar macht“, lobte Jurymitglied Heiko Huber, Mana-

ging Director bei TechFounders, UnternehmerTUM Projekt GmbH aus München. Der Preisträger Dr. Tolgay Ugan, CEO und Gründer von endiio, zeigte sich bewegt: „Die Auszeichnung vom VDMA ist uns besonders wichtig. Der Maschinenbau in Deutschland ist das Herzstück von Industrie 4.0. Mit unserer IIoT-Sensorplattform kann der Transformationsprozess schnell und skalierbar umgesetzt werden. Einfache Datenerfassung ist ein wesentlicher Bestandteil zur Digitalisierung der Produktion von morgen.“

#### **Innovative Roboterprogrammierung**

Auch ein Stuttgarter Start-up, die drag and bot GmbH, konnte die Jury für sich

gewinnen. Das Fraunhofer Spin-off bietet eine hardwareunabhängige und intuitive Software, die eine Roboterprogrammierung ohne Entwicklerkenntnisse ermöglicht. Das macht das Start-up auch gerade für den mittelständisch geprägten Maschinenbau interessant. „Das einfache Programmieren von Robotern und die unkomplizierte Handhabung verschiedener Robotermarken ist der Erfolgsschlüssel von drag and bot“, begründete Norman Weiss, Gründer und CEO der ME Industries GmbH aus Sauerlach, die Juryentscheidung. Auch Witalij Siebert von drag and bot ist sich der Bedeutung für die Industrie gewiss: „Wir sind davon überzeugt, dass auch im klassischen Maschinenbau in naher Zukunft viele flexible Roboter kosteneffizient einge-

setzt werden. Der Start-up-Award ist für uns eine wichtige Bestätigung, dass unser Unternehmen für die Industrie viel Potenzial hat.“

„Der Start-up-Award extrahiert aus einer Fülle kreativer Ideen die zukunfts-trächtigen.“

**Henrik A. Schunk**  
Schunk

Fülle kreativer Ideen die zukunfts-trächtigen Lösungen für den Maschinenbau. Der Wettbewerb bringt die Visionäre und die wichtigsten Player des Maschinenbaus an einen Tisch, um Marktpotenziale auszuloten und den Start-ups

#### Den Start-ups Marktzugang verschaffen

Der Maschinenbau-Gipfel eignet sich als Plattform bestens, um Top-Entscheider der Industrie mit innovativen Start-ups zusammenzuführen. Für den Juroren Schunk ist der Start-up-Award dabei ein geeignetes Instrument: „Der Award extrahiert aus einer

entscheidende Marktzugänge zu verschaffen.“ Schunk zufolge schafft der Award so aus kreativen Ideen Markterfolge für die einzelnen Unternehmen sowie den Maschinenbau in Deutschland als Ganzes.

Aufgrund des großen Erfolgs soll es auch im nächsten Jahr Start-up-Aktivitäten auf dem Maschinenbau-Gipfel geben, und die Suche nach spannenden Jungunternehmen wird fortgesetzt. ■

#### KONTAKT

**Dr. Laura Dorfer**  
VDMA Startup-Machine  
Telefon +49 69 6603-1782  
laura.dorfer@vdma.org

#### LINKS

future.vdma.org/startups  
endiio.com  
dragandbot.com

DAS NETZWERK  
FÜR INTELLIGENTE  
PRODUKTION

[www.future-manufacturing.eu](http://www.future-manufacturing.eu)